

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 40.24 VOM 24. MAI 2024

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG

DER BESONDEREN BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG

FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG MATHEMATIK

DER FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK, INFORMATIK UND MATHEMATIK

AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 24. MAI 2024

**Satzung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang „Mathematik“ der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
an der Universität Paderborn
vom 24. Mai 2024**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Dezember 2023 (GV. NRW. S. 1278), hat die Universität Paderborn folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Mathematik“ der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik an der Universität Paderborn vom 29. Mai 2020 (AM.Uni.Pb 26.20) werden wie folgt geändert:

Anhang I Nebenfachvereinbarungen wird wie folgt geändert:

- a) Die Nebenfachvereinbarung Elektrotechnik erhält die Fassung in Anhang A dieser Änderungssatzung.
- b) Die Nebenfachvereinbarung Informatik erhält die Fassung in Anhang B dieser Änderungssatzung.
- c) Die Nebenfachvereinbarung Physik erhält die Fassung in Anhang C dieser Änderungssatzung.

Artikel 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2024 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb) veröffentlicht.
- (2) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,

2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik vom 29. April 2024 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 22. Mai 2024.

Paderborn, den 24. Mai 2024

Die Präsidentin
der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

Anhang A

Nebenfach Elektrotechnik

Im Nebenfach Elektrotechnik sind Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 28 LP zu studieren.

Die Pflichtmodule sind:

Modul	Abk.	LP	Semester	P / WP
Grundlagen der Elektrotechnik A	GET A	8 LP	1. Sem.	P
Grundlagen der Elektrotechnik B	GET B	8 LP	2. Sem.	P
Elektromagnetische Feldtheorie	EFT	6 LP	3./5. Sem.	P

Außerdem ist mindestens eines der folgenden Wahlpflichtmodule zu studieren:

Modul	LP	Semester	P / WP
Signaltheorie	6 LP	4. oder 6. Sem.	WP
Systemtheorie	6 LP	4. oder 6. Sem.	WP

Durch Absolvieren weiterer Module aus dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Elektrotechnik (mit Schwerpunkt Elektrotechnik) an der Universität Paderborn kann das Nebenfach auf bis zu 40 LP ausgebaut werden. Dabei dürfen folgende Module nicht gewählt werden:

- Höhere Mathematik I
- Höhere Mathematik II
- Stochastik
- Datenverarbeitung
- Experimentalphysik für Elektrotechniker
- Technisches Schreiben
- Numerische Verfahren für Ingenieure
- Laborpraktikum
- Abschlussmodul

Die Modulbeschreibungen für alle Module des Nebenfachs Elektrotechnik sind dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Elektrotechnik (mit Schwerpunkt Elektrotechnik) an der Universität Paderborn in seiner jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

Beispielstudienplan:

1	Lineare Algebra 1	9	Analysis 1	9	Programmierkurs	4	GET A	8	30
2	Lineare Algebra 2	9	Analysis 2	9	Proseminar	5	GET B	8	31
3	Algebra 1	9	Analysis 3	7	Numerik 1	9	EFT	6	31
4	Vorlesung	7	Analysis 4	7	Stochastik 1	9	Systemtheorie	6	29
5	Vorlesung	9	Vorlesung	9	Vorlesung	9	Studium Generale	4	31
6	Bachelorarbeit	12	Seminar	5	Vorlesung	5	Signaltheorie	6	28

Legende:

Pflichtmodul Mathematik
Wahlpflichtmodul Mathematik
Nebenfach
Studium Generale

Anhang B Nebenfach Informatik

Im Nebenfach Informatik sind Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 27 LP zu studieren.

Die Pflichtmodule sind:

Modul	Abk.	LP	Semester	P / WP
Modellierung		8 LP	1. Sem.	P
Datenstrukturen und Algorithmen	DuA	8 LP	3. Sem.	P
Berechenbarkeit und Komplexität	BuK	6 LP	4. Sem.	P

Außerdem ist mindestens eines der folgenden Wahlpflichtmodule zu studieren:

Modul	LP	Semester	P / WP
Digitaltechnik	6 LP	2. Sem.	WP
Rechnerarchitektur	6 LP	3./5. Sem.	WP
IT-Sicherheit	5 LP	4./6. Sem.	WP
Rechnernetze	5 LP	5. Sem.	WP
Einführung in Data Science	5 LP	5. Sem.	WP
Wahlpflichtmodul des Vertiefungsstudiums	6 LP	5./6. Sem.	WP

Durch Absolvieren weiterer Module aus dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Informatik an der Universität Paderborn kann das Nebenfach auf bis zu 40 LP ausgebaut werden. Dabei dürfen folgende Module nicht gewählt werden:

- Lineare Algebra für Informatik
- Analysis für Informatik
- Stochastik für Informatik
- Programmierung I
- Studium Generale
- Bachelorarbeit

Die Modulbeschreibungen für alle Module des Nebenfachs Informatik sind dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Informatik an der Universität Paderborn in seiner jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

Beispielstudienplan:

1	Lineare Algebra 1	9	Analysis 1	9	Programmierkurs	4	Modellierung	8	30
2	Lineare Algebra 2	9	Analysis 2	9	Proseminar	5	Digitaltechnik	6	29
3	Algebra 1	9	Analysis 3	7	Numerik 1	9	DuA	8	33
4	Vorlesung	7	Analysis 4	7	Stochastik 1	9	BuK	6	29
5	Vorlesung	9	Vorlesung	9	Vorlesung	9	Studium Generale	3	30
6	Bachelorarbeit	12	Seminar	5	Vorlesung	9	Studium Generale	3	29

Legende:

Pflichtmodul Mathematik
Wahlpflichtmodul Mathematik
Nebenfach
Studium Generale

Anhang C Nebenfach Physik

Im Nebenfach Physik sind Pflichtmodule im Umfang von mindestens 31 LP zu studieren.

Die Pflichtmodule sind:

Modul	LP	Semester	P / WP
Experimentalphysik A	7 LP	1. Sem.	P
Theoretische Physik A	8 LP	2. Sem.	P
Theoretische Physik B	8 LP	3. Sem.	P
Theoretische Physik C	8 LP	4./6. Sem.	P

Durch Absolvieren weiterer Module aus dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Physik an der Universität Paderborn (Studienvariante Naturwissenschaft / Technik) kann das Nebenfach auf bis zu 40 LP ausgebaut werden. Dabei dürfen folgende Module nicht gewählt werden:

- Höhere Mathematik I
- Höhere Mathematik II
- Komplexe Analysis
- Programmieren
- Technisches Englisch
- Hilbertraummethoden
- Mannigfaltigkeiten
- Bachelorarbeit

Die Modulbeschreibungen für alle Module des Nebenfachs Physik sind dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Physik an der Universität Paderborn in seiner jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

Beispielstudienplan:

1	Lineare Algebra 1	9	Analysis 1	9	Programmierkurs	4	Experimentalphysik A	7	29
2	Lineare Algebra 2	9	Analysis 2	9	Proseminar	5	Theoretische Physik A	8	31
3	Algebra 1	9	Analysis 3	7	Numerik 1	9	Theoretische Physik B	8	33
4	Vorlesung	7	Analysis 4	7	Stochastik 1	9	Studium Generale	4	27
5	Vorlesung	9	Vorlesung	9	Vorlesung	9	Studium Generale	3	30
6	Bachelorarbeit	12	Seminar	5	Vorlesung	5	Theoretische Physik C	8	30

Legende:

Pflichtmodul Mathematik
Wahlpflichtmodul Mathematik
Nebenfach
Studium Generale

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819